

Problem	Ursachen	Tipps	Fütterungsempfehlung
<u>Störungen des Bewegungsapparates</u>	<ul style="list-style-type: none"> - ernährungsbedingt (Mangelernährung, unausgewogene Fütterung, Überfütterung, Überversorgung mit Protein, Überversorgung mit Vit. D3 und Calcium) - Überlastungen (zu schnelles Wachstum, Leistungssport) - Verstauchungen, Zerrungen, Verschleißerscheinungen (z.B. Arthrosen), Prellungen, Brüche - Angeborene Prädisposition (Krankheitsbereitschaft) und/oder Missbildungen (z.B. HD) 	<ul style="list-style-type: none"> - Junghunde gefährdeter Rassen in jedem Falle zurückhaltend füttern! (Soviel wie nötig, so wenig wie möglich!) - Generell nicht zu gehaltvoll füttern und auf einen angepaßten Proteingehalt achten! (bei großwüchsigen Rassen bis zum Zahnen 29%, danach 23%) - Keine Zufütterung von Ergänzungsfuttern während des Wachstums zusätzlich zum Alleinfutter ohne tierärztliche Weisung! - Zur Prophylaxe und bei Verdacht auf akute Mängel: kurweise Zufütterung eines Spezialpräparates (ArthroFit) während Zeiten besonders hoher Belastung eventuell prophylaktisch ein Spezialpräparat zufüttern - Futterumstellung auf eine ausgewogene und gut ausbalancierte Vollnahrung (Premium-Kroketten) - <u>Bei akuten Problemen:</u> Leinenzwang (für ca. 8 Tage), dabei Futtermenge reduzieren, ArthroFit in anfänglich höherer Dosierung zufüttern, nach ca. 2 	<ul style="list-style-type: none"> - Für ausgewachsene Hunde: FIT&WELL ADULT oder Sensible Nutrition Produkte mit moderatem (Übergewicht unbedingt vermeiden!) - Für Senior-Hunde: FIT&WELL Senior bzw. Light (bei Übergewicht) oder NaturCroq Senior + ArthroFit (kurweise oder dauerhaft in kleiner Dosierung) - für Junghunde großer und sehr großer Rassen: restriktive Fütterung mit Maxi Junior GR 23 mit wertvollen Muschelbestandteilen (Übergewicht unbedingt vermeiden!) - bei Bedarf: Ergänzungsfutter, z.B. ArthroFit (mit einem hohem Anteil an Glukosaminoglykanen und dem einzigartigen Algen-Mineral-Komplex)

		<p>Wochen Dosierung langsam herunterfahren (Normaldosis), die Bewegung vorsichtig steigern, die Futtermenge langsam anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Bei chronischen Beschwerden:</u> weniger gehaltvoll füttern, ArthroFit dauerhaft in niedriger Dosierung geben und darauf achten, daß die tägliche Bewegung angepaßt sowie Treppensteigen, Springen etc. vermieden wird- Bei starken und langwierigen Lahmheiten unbedingt den Tierarzt aufsuchen (Achtung: Bänderrisse, Brüche!)	
--	--	--	--